Luzerner Tagblatt.

Abonnements: jährlich. 6 Monate. 3 Monate.
Für Luzern zum Abholen: Fr. 10. Fr. 5. Fr. 2. 50.
Für die übrige Schweiz: „ 12. „ 6. „ 3. 20.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate: die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts. für Wiederholungen . . . . . 8 „ Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „

Freitag, No. 324. den 27. November 1874.

Gestorben in Luzern.
Den 25. November:
Theresia, ein Mädchen des Hrn. Fritz Hügi von Schoz, 3 Tage alt.
Verdingung: Freitag den 27. dies.

Anzeigen.

Steigerungs-Publikation.

Zufolge Regierungsratsauftrag vom 25. dies läßt der Gemeinderath von Littau **Montag den 7. Dezember** nächsthin Abends 7 Uhr in der Wirtschaft der Hrn. Moser zum Schiff im Reußbühl die drei schiefstehenden Häuser Nr. 143, 144 und 145 daselbst zum Abbruch versteigern. Die Steigerungsbedingungen können auf der Gemeinderath-Kanzlei Littau eingesehen werden.

Littau, den 26 November 1874.

Namens des Gemeinderathes,
Der Präsident:
C. L. Zumbühl.
Der Schreiber:
11260²] Karl Ottiger.

Fahrhabsteigerung.

Hr. Richter Johann Furrer, als Vogt der minderjährigen Brüder Achermann im Unterhof hatzer, läßt **Montag den 30. November** u. nöthigenfalls **Dienstag den 1. Dezember** nachhin, von Morgens 8 Uhr an, im Unterhof freiwillig und öffentlich versteigern:

2 3-, 2 1½- und 3 1jährige Ochsen, 1 trächtige Kuh, 1 2jähriges Rind, 2 Gufeli, 5 Schafe, 1 trächtiges Mutterschwein, 5 Spanferkelschweine, 4 Wagen, 1 Karren, 1 Zugwagen, 2 Pflüge, 2 Eggen, 2 Pflug- und Rongenschaar, 1 Stummel, 4 Aufsatten, 2 Spannriemen, 6 Wagenleitern, 3 Holz- und 2 Ueberegerren, 1 Kornwelle, 2 Landen, 1 Kornsonde sammt Zubehör, 1 Feldwerken, 1 Heumesser, 2 Beil- und 1 Spannsäge, 4 Schaufeln, 5 Harke, 6 Hauen, 1 Axt, 2 Bickel, 1 Spaten, 1 Ueberschlagkeil, 4 Karrhauen, 1 Gutten, 2 Eisenrechen, ein Quantum Jäffer, ein Quantum tannene u. hartholzerne Laden und dito Wagnerholz, 1 Gullenfaß, 1 Brennhafen sammt Standli, 1 Weschtanne, 1 Gewandtrel, 2 Brenten, 3 Melchtern, 4 Leitern, 4 Reichen, mehrere Ketten, Waagen, Sensen, Sicheln, Gabeln, Zingel, Rechen, nebst vielem hier nicht benannten Inventar.

Es wird ein annehmbarer Zahlungstermin gestattet.

Oberkirch, den 21. November 1874.

Aus Auftrag:
Der Gemeinderathsschreiber:
11139²]. **Zwimpfer.**

Technischer Leseverein.

Samstag den 28. Nov. Abends 8 Uhr im neuen Lokale (Croce bianca).

Herr Stadtrath Wüest: „Mittheilungen über die städtische Wasserversorgung."

Zu zahlreichem Besuche ladet ein
11247²] **Das Comité.**

Unteroffiziersverein.

Versammlung Samstag den 28. Nov. Abends 8 Uhr in der Taverne.

Vortrag von Hrn. Stabsmajor C. von Elgger über „Feldbefestigung".

Zahlreichen Besuch erwartet
11248²] **Der Vorstand.**

Zugerröthel

in beliebigem Quantum bei
11263²] **Bell & Rieg,** Mühlenplatz.

Schnecken

sind zu haben in der [11271²
Bierbrauerei Falken.

6831[e]] **Die Gasfabrik** verkauft **Holzkohlen,** das Pfund à 5 Centimes.

Einnehmer der Kantonal-Spar- und Leihkasse.

Der h. Regierungsrath hat unterm 23. vorigen und 25. laufenden Monate folgende neue Einnehmer der Spar- und Leihkasse gewählt:

Herr Johann Schwendimann, Friedensrichter in Buchrain;
„ Jak. Roman Estermann, Pfarrer und Sextar in Malters;
„ Josef Stofer, Großrath, in der Matt zu Schwarzenberg;
„ Maria Zimmermann, Waisenvogt in Bignau;
„ Jost Josef Suter, Pfarrer in Eschenbach;
„ Franz Zibler, Großrath und Gemeindeammann in Buttisholz;
„ Josef Estermann, Großrath und Gerichtspräsident in Hildisrieden;
„ Josef Brunner, Großrath und Gemeindepräsident in Knutwil;
„ Jakob Zolt, Pfarrer in Pfeffikon;
„ Josef Kaufmann, Großrath in Wauikon;
„ Josef Erni, Gerichtsschreiber in Altishofen;
„ Johann Räber, Großrath in Langnau;
„ Josef Alois Schnyder, Gemeindeschreiber in Gettnau;
„ Laurenz Moser, Pfarrer in Menzberg;
„ Josef Amrg, Verwalter in St Urban;
„ Johann Arnold, Großrath in Wikon;
„ Franz Josef Räber, Pfarrer in Uithuien;
„ Anton Hostettler, Gemeindeammann in Doppleschwand. [11257

Steigerung.

Die Klosterverwaltung von Mariastein, an der Stelle der Hh. Patres Calixtus Weibeck und Heinrich Fürst und des Laienbruders Josef Allemann in Mariastein, läßt Samstag den 5. Dezember 1874 Vormittags 9 Uhr im Klosterwirthshaus in Mariastein versteigern:

Den zum Klosterhof Mariastein gehörenden Tannwald, Bann Leimen, Elsaß, zirka 10 Minuten vom Kloster entfernt, enthaltend:

zirka 37 Jucharten Wald- und Aeckland und
„ 10 „ Wald, mit zum Theil schlagbarem Holz.

Günstige Zahlungsbedingungen werden zugesichert.

Dorneck, den 10. November 1874.

Der Amtsschreiber von Dorneck:
11076²] (H-3489-Q) **B. Koch,** Notar.

Vieh- und Fahrnißruf.

Die Klosterverwaltung Mariastein läßt Mittwoch den 9. Dezember 1874 und die folgenden Tage, je von Morgens 9 Uhr an, in Mariastein freiwillig versteigern:

6 Pferde, 5 große Ochsen, 11 Kühe (Schreiburger Race, 6 Kalbeln, wovon 2 großtragend, 12 fette Schweine, 16 Mast-, Zucht- und kleine Schweine, 14 Bienenstöcke, zirka 70 Klafter Heu und Emd, zirka 120 Malter Waizen, zirka 120 Malter Korn, zirka 140 Malter Haber, zirka 1000 Zentner Stroh, 2 Kaleschen, 2 Chaisen, 1 Bernerwagerl, 10 aufgerüstete Wagen (2 bis 4zöllig), 1 Dreschmaschine, 1 Mähmaschine, 1 Hackmaschine, 5 Wendepflüge, 5 Klotzenpflüge, 2 Walzen, 7 Eggen, wovon 2 eiserne, 1 bleibene Jauchepumpe, verschiedene Chaisen- und Pferdegeschirre, Schmied-, Küfer- und Zimmergeschirr, nebst verschiedenen andern Feldgerathschaften.

Am Mittwoch werden die Lebwaare, am Donnerstag die Vorräthe und Wagen und die folgenden Tage die übrigen Gegenstände versteigert. Günstige Zahlungsbedingungen werden zugesichert.

Kaufliebhaber werden eingeladen zahlreich zu erscheinen.

Dorneck, den 16. November 1874.

Der Amtsschreiber von Dorneck:
11075²] (H-3490-Q) **B. Koch,** Notar.

Schweizerische Centralbahn.

Mit dem 15. Dezember nächsthin tritt für den Güterverkehr zwischen **Basel Centralbahnhof** einerseits und den Stationen **Aarau** und **Luzern** anderseits ein neuer Tarif in Kraft unter Aufhebung der in den Tarifen vom April 1865 und 10. Juli 1868 enthaltenen Frachtsätze Basel-Aarau und Luzern.

Die Bestimmungen und die Waaren-Klassifikation des Tarifs Basel-Ostschweiz vom 15. September 1871 sind für den neuen Tarif maßgebend.

Exemplare desselben können auf unsern benannten Stationen Basel, Aarau und Luzern **gratis** bezogen werden.

Basel, den 24. November 1874.

11208] (H-3-564Q) Direktorium der schweiz. Centralbahn.

Ostschweizerischer Cavallerie-Verein.

Hauptversammlung

derselben

Sonntag den 29. November, 10½ Uhr, im Hotel zur Waage in Baden,

wozu die Herren Ehrenmitglieder, Mitglieder und sämmtliche Offiziere, Unteroffiziere u. d Reiter des schweiz. Cavallerie-Corps eingeladen sind.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung.
2. Rechnungsabnahme.
3. Jahresbericht.
4. Vortrag über Verwendung der Cavallerie im diesjährigen Truppenzusammenzug.
5. Auszug aus dem Berichte über eine Mission nach Berlin zu den Herbstmanövern des preußischen Garde-Corps im September 1873.
6. Unvorhergesehenes.

Winterthur, den 16. November 1874.

11212²] **Der Vorstand.**

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiemit den geehrten Damen an, daß sie den Beruf als **Damenschneiderin** versetzt. Es empfiehlt sich unter Zusicherung guter und prompter Arbeit
11204²] **Josefine Schnyder,** Kasernenplatz.

11266] **Stadt-Theater in Luzern.**

Freitag den 27. November

Wilhelm Tell.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten von Schiller.
Anfang 7 Uhr.

Die Sparbank in Luzern

nimmt fortwährend Gelder an

a. **gegen Ausstellung von Obligationen und verzinset dieselben vom Tage der Einzahlung an à 4 % bis 5 %** je nach der Kündigungsfrist.

b. **gegen Errichtung von Spar-Obligationen** mit ein oder mehrmonatlichen Einzahlungen, à 4½ % verzinslich und mit Prämien, worüber der gedruckte Prospektus das Nähere mittheilt. [1233[e]

11270] **„Weinrose".**

Heute Freitag Abends von 5 Uhr an

Wildenten mit Risotto.

Spedition und Aufbewahrung

jeder Art Waare, besonders Koffern, Reiseeffekten, Kleider, Tuchwaaren, Uhren 2c. 2c. übernimmt und macht jederzeit entsprechende Vorschüsse auf solche das

(H-648-L) **Expeditions-, Kommissions- und Placirungsbureau**
223[m]] **J. Bühlmann.** Kornmarkt Nr. 342 in Luzern.

11269²] Unterzeichnete hält fortwährend folgende

Artikel in schönster Qualität:

Seidenstoffe, schwarze;
Rayes, à Fr. 1. 60 per Elle;
Turquoise,
Marcelline,
Coupons, farbige,
Seidenmanschetten auf Muster; ferner:
Entre-deux und Bandes brodées;
Baumwollentücher, roh und gebleicht;
Indienne für Bettanzüge,

wofür sich bestens empfiehlt

Amalie Meyer-Legler.

Allein-Dépôt

von **garantirt wasserdichten Leinenstoffen** für **Wagen, Schiffsdecken, Zelte, Kleideranzüge, Balkon- und Fensterstoren, für letztere das anerkannt beste Fabrikat gegen Sonne und Nässe** bei

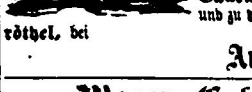
Minder & Teucher,
10997²] Furrengasse in Luzern.

J. Weidemann

am Weinmarkt in Luzern

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Toilette-Etuis für Herren und Damen, **Nähzeuge, Schmuck-, Bouche-rie- und Handschuh-Kasten, Bonbonnièren, Schreibrollen und Mappen, Cigarren- und Cigarretten-Etuis, Portemonnaie** in Leder, Elfenbein, Schildpatt, Perlmutter, **Photographierahmen, Fächer, Schmucksachen, Stämme, Damentäschen, Geldtäschen, Damen-Gürtel, Hinter- und Glacehandschuhe** 2c. zu billigen Preisen. [10660²



11245²] **Von heute an kurze Zeit** während des **Ballenfanges sind täglich Ballen (Ferrös) billig** zu beziehen und zu **versenden, sowie auch Zugerröthel,** bei

Anton Wey, Furrengasse, an der Egg.

Wegen Geschäftsaufgabe

gänzlicher Ausverkauf

des großen Schuhwaaren-Lagers in Winter- und Sommer-Artikeln für Herren, Frauen, Töchter und Kinder, von
9906[e]] **Wilh. Bikle, Kapellgasse Nr. 275.**